



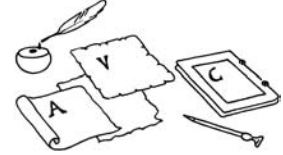
Name: _____

Datum: _____

So schreibt man im alten Rom

1. Lies und unterstreiche, womit und worauf die Römer geschrieben haben.

Im Römischen Reich werden viele Sprachen und Dialekte gesprochen, doch die Amts- und Handelssprache ist Latein im Westen und Griechisch im Osten. Trotz Schulen lernen viele Römer niemals schreiben und lesen.



Es sind nur wenige Texte aus der Römerzeit erhalten geblieben. Wir finden einige auf Grabsteinen oder in Büchern. Die Römer schreiben wichtige Texte mit Tinte und Feder auf Pergament, Papyrus oder dünnem Leder. Bücher (damals nur als Schriftrollen) sind selten und kostbar, da sie von Hand abgeschrieben werden müssen.

Notizen und kurze Mitteilungen schreibt man auf billiges dünnes Holz oder ritzt sie mit einem Griffel auf Wachstafelchen. Mit der flachen Seite des Griffels kann man die Tafelchen wieder glatt streichen und neu beschriften.

Die Römer bringen die Schrift nach Nordeuropa. Noch heute gebrauchen wir das lateinische Alphabet. Aber damals besteht das Alphabet nur aus 22 Buchstaben. Man macht keinen Unterschied zwischen J und I und zwischen U und V. Das W und das Y gibt es damals auch noch nicht.

2. Hier siehst du eine Anleitung, wie du aus Papyrus Papier herstellen kannst.

Allerdings sind die Bilder durcheinandergeraten. Kannst du sie richtig verbinden? Das Lösungswort verrät dir das Land, aus dem die Römer die Papyrusblätter bekommen.

1) Das Mark der Papyruspflanze wird in Streifen geschnitten.



(EN)

2) Diese Streifen werden mit Wasser eingeweicht und dann in einem Winkel gewickelt.



(PT)

zur Ansicht



Name: _____

Datum: _____

Die lateinische Sprache heute

1. Lies und unterstreiche, wo du noch heute die lateinische Sprache findest.

In einigen Lebensbereichen ist die lateinische Sprache noch bis heute mehr oder weniger lebendig. Das ist im Bereich der Religion (z. B. als katholische Kirchensprache) und der Wissenschaft (z. B. in der Pflanzenkunde) der Fall.

Sie lebt vor allem in den romanischen Sprachen weiter, die aus ihr entstanden sind, z. B. im Italienischen und im Französischen. Doch auch in unserer deutschen Alltagssprache gibt es immer noch viele lateinische Begriffe, die aber zum Teil gar nicht als solche erkannt werden. Bei einigen hat sich die Bedeutung geändert, bei anderen nicht.

2. Verbinde die deutschen mit den entsprechenden lateinischen Wörtern. Dann erhältst du einen lateinischen Spruch. Seine Übersetzung findest du in der Lösung.



1) Sekunde

nomen (R)

9) Acker

saccus (A)

5) Name

triumpus (R)

10) Sack

omnibus (E)

4) Ruine

leo (E)

12) Rose

rosa (U)

6) Löwe

totus (R)

14) Omnibus

ager (M)

7) Insel

secundus (E)

13) Familie

summa (N)

8) Baum

arbor (F)

15) Faser

fascis (A)

Download zur Ansicht



Name: _____

Datum: _____

Unsere Monatsnamen – ein Geschenk der Römer



1. Lies und markiere die Namen der beiden Kalender.

Ein weiteres Beispiel für das Überleben lateinischer Begriffe sind unsere Monatsnamen. Julius Caesar hat als Erster die Tage eines Jahres in Monate eingeteilt. Seitdem hat das Jahr 365 Tage. Jedes vierte Jahr bekommt einen Schalttag dazu. Mit diesem genauen Zählssystem schafft er im Jahr 46 v. Chr. den julianischen Kalender.

Seit der Kalenderreform durch Papst Gregor XIII im Jahre 1582 haben wir den gregorianischen Kalender. In ihm werden die Monatsnamen September, Oktober, November und Dezember beibehalten, obwohl sie eigentlich nicht mehr stimmen.

2. Verbinde unsere deutschen Monatsnamen und die Bedeutung, die sie früher bei den Römern hatten. Dann erhältst du einen lateinischen Spruch. Seine Übersetzung findest du in der Lösung.

| | |
|--------------|---|
| 1) Januar | der achte Monat (octo = 8) (I) |
| 2) Februar | dem Gott Janus geweiht (O) |
| 3) März | der Göttin Erde geweiht, der Maia = Mütterchen (A) |
| 4) April | dem Kaiser Augustus geweiht (N) |
| 5) Mai | in diesem Monat wird das Sühnefest „februar“ gefeiert (M) |
| 6) Juni | der neunte Monat (novem = 9) (T) |
| 7) Juli | dem Kriegsgott Mars geweiht (N) |
| 8) August | der Göttin Juno geweiht (V) |
| 9) September | jetzt öffnen sich die Knospen (aprire = öffnen) (I) |

Download zur Ansicht



Name: _____

Datum: _____

Die römischen Zahlen

Lies und lerne die römischen Zahlen auswendig.

Wir gebrauchen zwar das lateinische Alphabet, aber wir verwenden arabische Zahlen. Mit den römischen Zahlen ist das Rechnen sehr schwierig, denn man muss sie als addierende Zahlenreihe in Buchstaben schreiben. Das siehst du hier bei den Zahlen bis acht:

$I = 1$

$II = 1 + 1 = 2$

$III = 1 + 1 + 1 = 3$

$IV = 5 - 1 = 4$

$V = 5$

$VI = 5 + 1 = 6$

$VII = 5 + 2 = 7$

$VIII = 5 + 1 + 1 + 1 = 8$

Bei großen Zahlen wird es noch komplizierter und umständlicher:

$MMXII = 1000 + 1000 + 10 + 1 + 1 = 2012$

Außerdem haben die Römer keine Null.



Dennoch finden wir auch heute noch römische Zahlen, zum Beispiel auf Uhren und als Nummerierung von Kapiteln. Auf vielen alten Gebäuden steht die Jahreszahl in römischen Ziffern. Außerdem finden wir sie als Kennzeichnung von Königen und Kaisern. So sagen wir Elisabeth II. oder Heinrich VI.



Die Grundzahlen sind $I = 1$, $V = 5$, $X = 10$, $L = 50$, $C = 100$, $D = 500$, $M = 1000$

Die übrigen Zahlen entstehen durch Zusammenzählen (Addieren) und Abziehen (Subtrahieren) dieser Zahlen.

Durch Addieren entstehen alle Zahlen, die eine 1, 2, 3 und 6, 7, 8 oder 0 enthalten.

$7 = 5 + 2 = VII$

$17 = 10 + 5 + 1 + 1 = XVII$

$57 = 50 + 5 + 1 + 1 = LVII$

Download
zur Ansicht



Name: _____

Datum: _____

Rechnen wie die alten Römer

Lies und rechne.



$XIII = 13$

$XV = 15$

$XXI = 21$

$XII = \underline{\hspace{2cm}}$

$XXIII = \underline{\hspace{2cm}}$

$XI = \underline{\hspace{2cm}}$

$XXXVI = \underline{\hspace{2cm}}$

$XVII = \underline{\hspace{2cm}}$

$XVIII = \underline{\hspace{2cm}}$

$XX = 10 + 10 = 20$

$LX = 50 + 10 = 60$

$LXXI = 50 + 10 + 10 + 1 = 71$

$LXX = \underline{\hspace{2cm}}$

$LXXX = \underline{\hspace{2cm}}$

$LXII = \underline{\hspace{2cm}}$

$LXXXI = \underline{\hspace{2cm}}$

$LXXV = \underline{\hspace{2cm}}$

$LXXIII = \underline{\hspace{2cm}}$

$C = 100$

$CI = 100 + 1 = 101$

$CL = 150$

$CIII = \underline{\hspace{2cm}}$

$CVII = \underline{\hspace{2cm}}$

$CXX = \underline{\hspace{2cm}}$

$CXXXIII = \underline{\hspace{2cm}}$

$CLX = \underline{\hspace{2cm}}$

$CLV = \underline{\hspace{2cm}}$

$CLXV = \underline{\hspace{2cm}}$

$CLXVII = \underline{\hspace{2cm}}$

$CLI = \underline{\hspace{2cm}}$

$D = 500$

$DI = 500 + 1 = 501$

$DX = \underline{\hspace{2cm}}$

$DL = \underline{\hspace{2cm}}$

$DLX = \underline{\hspace{2cm}}$

Download zur Ansicht



Name: _____

Datum: _____

Römische Rechenmeister

1. Lies.

Die Schreibweise der römischen Zahlen macht das Rechnen mit ihnen sehr schwierig. Zum praktischen schnellen Rechnen sind sie fast unbrauchbar. Hier kannst du die Zahlen lernen, die durch Abziehen (Subtrahieren) gebildet werden. Dabei wird die abziehende Ziffer vor die Zahl gesetzt, von der abgezogen wird.

$IV = 4 (5 - 1)$

$IX = 9 (10 - 1)$

$XIX = 19 (20 - 1)$

$XXIX = 29 (30 - 1)$

$XL = 40 (50 - 10)$

$XC = 90 (100 - 10)$

$XCIX = 99 (100 - 10 + 10 - 1)$

$XM = 990 (1000 - 10)$

2. Schreibe die römischen Zahlen als arabische Ziffern.

$IX = \underline{\hspace{2cm}}$

$XXIX = \underline{\hspace{2cm}}$

$XLIX = \underline{\hspace{2cm}}$

$XIX = \underline{\hspace{2cm}}$

$CIX = \underline{\hspace{2cm}}$

$CMXCIX = \underline{\hspace{2cm}}$

$CD = \underline{\hspace{2cm}}$

$CM = \underline{\hspace{2cm}}$

$MXC = \underline{\hspace{2cm}}$

3. Schreibe als römische Zahlen.

$59 = \underline{\hspace{2cm}}$

$129 = \underline{\hspace{2cm}}$

$54 = \underline{\hspace{2cm}}$

$90 = \underline{\hspace{2cm}}$

$499 = \underline{\hspace{2cm}}$

$69 = \underline{\hspace{2cm}}$

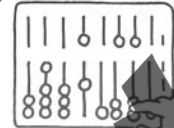
$14 = \underline{\hspace{2cm}}$

$34 = \underline{\hspace{2cm}}$

$104 = \underline{\hspace{2cm}}$

4. Verbinde die römischen Zahlen mit den entsprechenden arabischen Ziffern.

Die römischen Zahlen sind eine Art Rechenausmaschine, die die



Download zur Ansicht

Name: _____ Datum: _____

Der Legionär

1. Lies und streiche die vier Aussagen durch, die nicht stimmen.

Nur ein römischer Bürger darf Legionär werden. Er tritt der Armee freiwillig bei. Bevor er den Dienst ontritt, muss er ein halbes Jahr lang an einer strengen Ausbildung erfolgreich teilnehmen. Dabei muss er auch den Führerschein für Lastwagen machen.

Er muss ungefähr 1,75 Meter groß, gesund, schlank und kräftig sein. Er muss schreiben und lesen und natürlich auch gut sehen und hören können. Er sollte geschickt im Umgang mit dem Gewehr sein, sollte sportlich sein und möglichst auch schwimmen und reiten können.

Der Legionär trägt eine wollene Tunika, einen Brustpanzer, einen Schienbeinschutz und einen Helm mit Nackenschutz und Wangenklappen. An den Füßen trägt er leichte, aber feste Ledersandalen. Die Sohlen sind mit Eisennägeln beschlagen, damit diese sich bei den langen Märschen nicht durchlaufen. Bei Regen schützen ihn Gummietiefel.



Zu seiner Kampfusrüstung gehören Dolch, Schwert, Speer und Schild. Das Marschgepäck besteht aus Rucksack, Wasserflasche, Wolldecke und Werkzeugen. Das können zum Beispiel Töpfe, Pfannen, Schüsseln, Hämmer, Schaufeln oder Hacken sein. Mit einem Marschgepäck von ungefähr 40 Kilo muss der Legionär oft 30 Kilometer am Tag marschieren.

Am Ziel angekommen, muss er sofort am Aufbau des Lagers mitarbeiten und anschließend mit seiner Familie telefonieren.

2. Welche Kleidung trägt ein Legionär? Woraus besteht seine Kampfusrüstung und was gehört alles zu seinem Marschgepäck? Lies im Text und trage in der Tabelle ein.

| Kleidung: | Kampfusrüstung: | Marschgepäck: |
|-----------------------------|------------------------|----------------------------|
| wollen Tunika, Brustpanzer, | Dolch, Schwert, Speer, | Rucksack, Wasserflasche, |
| Schienbeinschutz, Helm | Schild | Wolldecke, Werkzeuge, |
| mit Nackenschutz und | | Töpfe, Pfannen, Schüsseln, |
| Wangenklappen, leichte, | | Hämmer, Schaufeln, |
| aber feste Schuhe mit | | Hacken |
| Nägeln unter den Sohlen | | |

3. Wie viel wiegst du? Stelle dir vor, ein Erwachsener müsste dich einen ganzen Tag lang auf dem Rücken tragen.

4. Wie weit ist es von dir bis zur Schule? Wie oft müsstest du zur Schule gehen, bis du 30 Kilometer gelaufen wärst?

Ulrich/Laatz/Dornbusch/© Annette/Annette - APF - Lehrerfortbildung/© Annette/Annette - APF - Lehrerfortbildung

Name: _____ Datum: _____

Heer- und Handelsstraßen

1. Lies und unterstreiche, wer oder was auf den Straßen unterwegs ist.

Die gut gebauten Heerstraßen werden nicht nur vom Militär genutzt. Auf ihnen sind auch Kaufleute und Private zu Fuß, auf Eseln oder Pferden, mit Ochsenkarren und Pferdewagen unterwegs. Zahlreiche Boten sind zu Fuß oder zu Pferd unterwegs, um Botschaften und Nachrichten möglichst schnell weiterzubefördern. Ein Brief von England braucht damals ungefähr vier Wochen bis Rom.

Es gibt sogar reiche Römer, die in bequem eingerichteten Wagen in die Ferien aufs Land fahren, wo sie Freunde oder Verwandte besuchen oder für ein paar Wochen in ihre Landhäuser umziehen.

Da die Straßen mindestens 4,15 Meter breit sind, können sogar zwei Wagen aneinander vorbeifahren. Entlang der Landstraßen gibt es Herbergen, in denen man für wenig Geld übernachtet, die Pferde wechseln und Lebensmittel kaufen kann.

In regelmäßigen Abständen werden Meilensteine errichtet. Darauf steht jeweils die genaue Meilenzahl nach Rom. Die Meilensteine sagen jedem Reisenden und Soldaten, wie weit er von Rom entfernt ist. Das gibt ihm das Gefühl, immer mit der Heimat in enger Verbindung zu stehen, egal wie weit er weg ist.



2. Kannst du das rechnen?

Das Wort Meile kommt von *mille* (= 1 000) und bedeutet 1000 Doppelschritte. Eine römische Meile sind ungefähr 1 500 Meter (= 1,5 Kilometer).

1) Rechne um in Kilometer.

2 Meilen = 3000 Meter = 3 Kilometer 50 Meilen = 75 000 Meter = 75 Kilometer

100 Meilen = 150 000 Meter = 150 Kilometer

200 Meilen = 300 000 Meter = 300 Kilometer

2) Die Legion des Marius legt an einem Tag 20 römische Meilen zurück.

a) Wie viele Meilen haben sie nach 6 Tagen zurückgelegt? 120 Meilen

b) Wie viele Kilometer sind das? Das sind 180 Kilometer.

3) Die Kohorte des Gaius legt an zwei Tagen 50 römische Meilen zurück.

a) Wie viele Meilen legt sie in 8 Tagen zurück? 200 Meilen

b) Wie viele Kilometer sind das? Das sind 300 Kilometer.

Ulrich/Laatz/Dornbusch/© Annette/Annette - APF - Lehrerfortbildung/© Annette/Annette - APF - Lehrerfortbildung

Name: _____ Datum: _____

Waren aus aller Welt

1. Lies und unterstreiche die Antworten auf die Fragen.

Aus aller Welt werden Waren nach Rom gebracht. Sie werden zum Teil über Land, zum Teil über Wasser gebracht. Der Transport auf dem Wasser ist schneller und billiger.

Römische Soldatenschiffe sorgen dafür, dass die Handelsschiffe nicht von Piraten überfallen werden. So können die Schiffe im Sommer bis nach Indien und Britannien fahren. Die Schiffe müssen sie gut aufpassen, dass sie nicht zu nahe an die Küsten kommen, denn sonst wird es gefährlich auf die Schiffe gegen die Felsen.

Der wichtigste Umschlagplatz für die Waren ist die Hafenstadt Ostia an der Tiber. Die Seiden kommen nicht weit weg von Rom. In Indien werden die feinsten Stoffe, die kostbarsten Gewürze, die außergewöhnlichsten Tiere, die kostbarsten Sklaven und die schönsten Skulpturen hergestellt. Wer genug Geld hat, kann hier die schönsten und wertvollsten Waren kaufen. So gibt es Verzierungen, Buchstaben, Banden und ...

Name: _____ Datum: _____

So schreibt man im alten Rom

1. Lies und unterstreiche, womit und worauf die Römer geschrieben haben.

Im Römischen Reich werden viele Sprachen und Dialekte gesprochen, doch die Amts- und Handelssprache ist Latein im Westen und Griechisch im Osten. Trotz Schulen lernen viele Römer niemals schreiben und lesen.

Es sind nur wenige Texte aus der Römerzeit erhalten geblieben. Wir finden einige auf Grabsteinen oder in Büchern. Die Römer schreiben wichtige Texte mit Tinte und Feder auf Pergament, Papyrus oder dünnem Leder. Bücher (damals nur als Schriftrollen) sind selten und kostbar, da sie von Hand abgeschrieben werden müssen.

Notizen und kurze Mitteilungen schreibt man auf billiges dünnes Holz oder ritzt sie mit einem Griffel auf Wachstafeln. Mit der flachen Seite des Griffels kann man die Tafeln wieder glatt streichen und neu beschriften.

Die Römer bringen die Schrift nach Nordafrika. Dort haben griechische und römische Gelehrte die ersten Buchstaben erfunden, die bis heute noch verwendet werden.





Name: _____

Datum: _____

Die lateinische Sprache heute

1. Lies und unterstreiche, wo du noch heute die lateinische Sprache findest.

In einigen Lebensbereichen ist die lateinische Sprache noch bis heute mehr oder weniger lebendig. Das ist im Bereich der Religion (z. B. als katholische Kirchensprache) und der Wissenschaft (z. B. in der Pflanzenkunde) der Fall.

Sie lebt vor allem in den romanischen Sprachen weiter, die aus ihr entstanden sind, z. B. im Italienischen und im Französischen. Doch auch in unserer deutschen Alltagssprache gibt es immer noch viele lateinische Begriffe, die aber zum Teil gar nicht als solche erkannt werden. Bei einigen hat sich die Bedeutung geändert, bei anderen nicht.

2. Verbinde die deutschen mit den entsprechenden lateinischen Wörtern. Dann erhältst du einen lateinischen Spruch. Seine Übersetzung findest du in der Lösung.

| | | |
|------------|-------------|-----------|
| | | |
| 1) Sekunde | 9) Acker | 11) Summe |
| 5) Name | 10) Sack | 11) Summe |
| 4) Ruine | 12) Rose | 11) Summe |
| 6) Löwe | 14) Omnibus | 11) Summe |
| 7) Insel | 13) Familie | 11) Summe |
| 2) Triumph | 15) Form | 11) Summe |
| 8) Pirat | 16) Elefant | 11) Summe |
| 3) total | | 11) Summe |
| | | 11) Summe |

nomen (R) saccus (A)
 triumphus (R) omnibus (E)
 leo (E) rosa (U)
 lotus (R) ager (M)
 secundus (E) summa (N)
 pirata (U) familia (M)
 insula (H) forma (S)
 ruina (A) elefantus (T)

E R R A R E H U M A N U M E S T.
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16

*Irrer ist menschlich.



Name: _____

Datum: _____

Unsere Monatsnamen – ein Geschenk der Römer

1. Lies und markiere die Namen der beiden Kalender.

Ein weiteres Beispiel für das Überleben lateinischer Begriffe sind unsere Monatsnamen. Julius Caesar hat als Erster die Tage eines Jahres in Monate eingeteilt. Seitdem hat das Jahr 365 Tage. Jedes vierte Jahr bekommt einen Schalttag dazu. Mit diesem genaueren Zählsystem schafft er im Jahr 46 v. Chr. den julianischen Kalender.

Seit der Kalenderreform durch Papst Gregor XIII im Jahre 1582 haben wir den gregorianischen Kalender. In ihm werden die Monatsnamen September, Oktober, November und Dezember beibehalten, obwohl sie eigentlich nicht mehr stimmen.

2. Verbinde unsere deutschen Monatsnamen und die Bedeutung, die sie früher bei den Römern hatten. Dann erhältst du einen lateinischen Spruch. Seine Übersetzung findest du in der Lösung.

| | |
|--------------|---|
| 1) Januar | der achte Monat (octo = 8) (I) |
| 2) Februar | dem Gott Janus geweiht (O) |
| 3) März | der Göttin Erde geweiht, der Maia = Mütterchen (A) |
| 4) April | dem Kaiser Augustus geweiht (N) |
| 5) Mai | in diesem Monat wird das Sühnefest „februar“ gefeiert (M) |
| 6) Juni | der neunte Monat (novem = 9) (T) |
| 7) Juli | dem Kriegsgott Mars geweiht (N) |
| 8) August | der Göttin Juno geweiht (V) |
| 9) September | jetzt öffnen sich die Knospen (aprire = öffnen) (I) |
| 10) Oktober | der zehnte Monat (decem = 10) (A) |
| 11) November | der siebte Monat (septem = 7) (C) |
| 12) Dezember | dem großen Staatsmann Julius Caesar geweiht (I) |

O M N I A V I N C I T A M O R.
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

*Die Liebe besiegt alles.

3. Erkundige dich.
 Warum heißt es oben im Text, dass die Monatsnamen September, Oktober, November und Dezember heute eigentlich nicht mehr stimmen?
 Was ist ein Schalttag? Wann ist der nächste Schalttag? Kannst du erklären, warum es Schalttage gibt? → Lösung Rechercheaufgaben



Name: _____

Datum: _____

Rechnen wie die alten Römer

1. Lies und rechne.

| | | |
|--------------------|--------------------|--------------------|
| XIII = 13 | XV = 15 | XXI = 21 |
| XIV = 14 | XXIII = 23 | XI = 11 |
| XV = 15 | XVII = 17 | X = 10 |
| XX = 20 | LX = 60 | LXX = 70 |
| LXX = 70 | LXXX = 80 | LXXXI = 81 |
| LXXX = 80 | LXXXI = 81 | LXXXII = 82 |
| LXXXII = 82 | LXXXIII = 83 | LXXXIV = 84 |
| LXXXIII = 83 | LXXXIV = 84 | LXXXV = 85 |
| LXXXIV = 84 | LXXXV = 85 | LXXXVI = 86 |
| LXXXV = 85 | LXXXVI = 86 | LXXXVII = 87 |
| LXXXVI = 86 | LXXXVII = 87 | LXXXVIII = 88 |
| LXXXVII = 87 | LXXXVIII = 88 | LXXXIX = 89 |
| LXXXVIII = 88 | LXXXIX = 89 | LXXXX = 90 |
| LXXXIX = 89 | LXXXX = 90 | LXXXXI = 91 |
| LXXXX = 90 | LXXXXI = 91 | LXXXXII = 92 |
| LXXXXI = 91 | LXXXXII = 92 | LXXXXIII = 93 |
| LXXXXII = 92 | LXXXXIII = 93 | LXXXXIV = 94 |
| LXXXXIII = 93 | LXXXXIV = 94 | LXXXXV = 95 |
| LXXXXIV = 94 | LXXXXV = 95 | LXXXXVI = 96 |
| LXXXXV = 95 | LXXXXVI = 96 | LXXXXVII = 97 |
| LXXXXVI = 96 | LXXXXVII = 97 | LXXXXVIII = 98 |
| LXXXXVII = 97 | LXXXXVIII = 98 | LXXXXIX = 99 |
| LXXXXVIII = 98 | LXXXXIX = 99 | LXXXXX = 100 |
| LXXXXIX = 99 | LXXXXX = 100 | LXXXXXI = 101 |
| LXXXXX = 100 | LXXXXXI = 101 | LXXXXXII = 102 |
| LXXXXXI = 101 | LXXXXXII = 102 | LXXXXXIII = 103 |
| LXXXXXII = 102 | LXXXXXIII = 103 | LXXXXXIV = 104 |
| LXXXXXIII = 103 | LXXXXXIV = 104 | LXXXXXV = 105 |
| LXXXXXIV = 104 | LXXXXXV = 105 | LXXXXXVI = 106 |
| LXXXXXV = 105 | LXXXXXVI = 106 | LXXXXXVII = 107 |
| LXXXXXVI = 106 | LXXXXXVII = 107 | LXXXXXVIII = 108 |
| LXXXXXVII = 107 | LXXXXXVIII = 108 | LXXXXXIX = 109 |
| LXXXXXVIII = 108 | LXXXXXIX = 109 | LXXXXXX = 110 |
| LXXXXXIX = 109 | LXXXXXX = 110 | LXXXXXXI = 111 |
| LXXXXXX = 110 | LXXXXXXI = 111 | LXXXXXXII = 112 |
| LXXXXXXI = 111 | LXXXXXXII = 112 | LXXXXXXIII = 113 |
| LXXXXXXII = 112 | LXXXXXXIII = 113 | LXXXXXXIV = 114 |
| LXXXXXXIII = 113 | LXXXXXXIV = 114 | LXXXXXXV = 115 |
| LXXXXXXIV = 114 | LXXXXXXV = 115 | LXXXXXXVI = 116 |
| LXXXXXXV = 115 | LXXXXXXVI = 116 | LXXXXXXVII = 117 |
| LXXXXXXVI = 116 | LXXXXXXVII = 117 | LXXXXXXVIII = 118 |
| LXXXXXXVII = 117 | LXXXXXXVIII = 118 | LXXXXXXIX = 119 |
| LXXXXXXVIII = 118 | LXXXXXXIX = 119 | LXXXXXXX = 120 |
| LXXXXXXIX = 119 | LXXXXXXX = 120 | LXXXXXXXI = 121 |
| LXXXXXXX = 120 | LXXXXXXXI = 121 | LXXXXXXXII = 122 |
| LXXXXXXXI = 121 | LXXXXXXXII = 122 | LXXXXXXXIII = 123 |
| LXXXXXXXII = 122 | LXXXXXXXIII = 123 | LXXXXXXXIV = 124 |
| LXXXXXXXIII = 123 | LXXXXXXXIV = 124 | LXXXXXXXV = 125 |
| LXXXXXXXIV = 124 | LXXXXXXXV = 125 | LXXXXXXXVI = 126 |
| LXXXXXXXV = 125 | LXXXXXXXVI = 126 | LXXXXXXXVII = 127 |
| LXXXXXXXVI = 126 | LXXXXXXXVII = 127 | LXXXXXXXVIII = 128 |
| LXXXXXXXVII = 127 | LXXXXXXXVIII = 128 | LXXXXXXXIX = 129 |
| LXXXXXXXVIII = 128 | LXXXXXXXIX = 129 | LXXXXXXXI = 130 |
| LXXXXXXXIX = 129 | LXXXXXXXI = 130 | LXXXXXXXII = 131 |
| LXXXXXXXI = 130 | LXXXXXXXII = 131 | LXXXXXXXIII = 132 |
| LXXXXXXXII = 131 | LXXXXXXXIII = 132 | LXXXXXXXIV = 133 |
| LXXXXXXXIII = 132 | LXXXXXXXIV = 133 | LXXXXXXXV = 134 |
| LXXXXXXXIV = 133 | LXXXXXXXV = 134 | LXXXXXXXVI = 135 |
| LXXXXXXXV = 134 | LXXXXXXXVI = 135 | LXXXXXXXVII = 136 |
| LXXXXXXXVI = 135 | LXXXXXXXVII = 136 | LXXXXXXXVIII = 137 |
| LXXXXXXXVII = 136 | LXXXXXXXVIII = 137 | LXXXXXXXIX = 138 |
| LXXXXXXXVIII = 137 | LXXXXXXXIX = 138 | LXXXXXXXI = 139 |
| LXXXXXXXIX = 138 | LXXXXXXXI = 139 | LXXXXXXXII = 140 |
| LXXXXXXXI = 139 | LXXXXXXXII = 140 | LXXXXXXXIII = 141 |
| LXXXXXXXII = 140 | LXXXXXXXIII = 141 | LXXXXXXXIV = 142 |
| LXXXXXXXIII = 141 | LXXXXXXXIV = 142 | LXXXXXXXV = 143 |
| LXXXXXXXIV = 142 | LXXXXXXXV = 143 | LXXXXXXXVI = 144 |
| LXXXXXXXV = 143 | LXXXXXXXVI = 144 | LXXXXXXXVII = 145 |
| LXXXXXXXVI = 144 | LXXXXXXXVII = 145 | LXXXXXXXVIII = 146 |
| LXXXXXXXVII = 145 | LXXXXXXXVIII = 146 | LXXXXXXXIX = 147 |
| LXXXXXXXVIII = 146 | LXXXXXXXIX = 147 | LXXXXXXXI = 148 |
| LXXXXXXXIX = 147 | LXXXXXXXI = 148 | LXXXXXXXII = 149 |
| LXXXXXXXI = 148 | LXXXXXXXII = 149 | LXXXXXXXIII = 150 |
| LXXXXXXXII = 149 | LXXXXXXXIII = 150 | LXXXXXXXIV = 151 |
| LXXXXXXXIII = 150 | LXXXXXXXIV = 151 | LXXXXXXXV = 152 |
| LXXXXXXXIV = 151 | LXXXXXXXV = 152 | LXXXXXXXVI = 153 |
| LXXXXXXXV = 152 | LXXXXXXXVI = 153 | LXXXXXXXVII = 154 |
| LXXXXXXXVI = 153 | LXXXXXXXVII = 154 | LXXXXXXXVIII = 155 |
| LXXXXXXXVII = 154 | LXXXXXXXVIII = 155 | LXXXXXXXIX = 156 |
| LXXXXXXXVIII = 155 | LXXXXXXXIX = 156 | LXXXXXXXI = 157 |
| LXXXXXXXIX = 156 | LXXXXXXXI = 157 | LXXXXXXXII = 158 |
| LXXXXXXXI = 157 | LXXXXXXXII = 158 | LXXXXXXXIII = 159 |
| LXXXXXXXII = 158 | LXXXXXXXIII = 159 | LXXXXXXXIV = 160 |
| LXXXXXXXIII = 159 | LXXXXXXXIV = 160 | LXXXXXXXV = 161 |
| LXXXXXXXIV = 160 | LXXXXXXXV = 161 | LXXXXXXXVI = 162 |
| LXXXXXXXV = 161 | LXXXXXXXVI = 162 | LXXXXXXXVII = 163 |
| LXXXXXXXVI = 162 | LXXXXXXXVII = 163 | LXXXXXXXVIII = 164 |
| LXXXXXXXVII = 163 | LXXXXXXXVIII = 164 | LXXXXXXXIX = 165 |
| LXXXXXXXVIII = 164 | LXXXXXXXIX = 165 | LXXXXXXXI = 166 |
| LXXXXXXXIX = 165 | LXXXXXXXI = 166 | LXXXXXXXII = 167 |
| LXXXXXXXI = 166 | LXXXXXXXII = 167 | LXXXXXXXIII = 168 |
| LXXXXXXXII = 167 | LXXXXXXXIII = 168 | LXXXXXXXIV = 169 |
| LXXXXXXXIII = 168 | LXXXXXXXIV = 169 | LXXXXXXXV = 170 |
| LXXXXXXXIV = 169 | LXXXXXXXV = 170 | LXXXXXXXVI = 171 |
| LXXXXXXXV = 170 | LXXXXXXXVI = 171 | LXXXXXXXVII = 172 |
| LXXXXXXXVI = 171 | LXXXXXXXVII = 172 | LXXXXXXXVIII = 173 |
| LXXXXXXXVII = 172 | LXXXXXXXVIII = 173 | LXXXXXXXIX = 174 |
| LXXXXXXXVIII = 173 | LXXXXXXXIX = 174 | LXXXXXXXI = 175 |
| LXXXXXXXIX = 174 | LXXXXXXXI = 175 | LXXXXXXXII = 176 |
| LXXXXXXXI = 175 | LXXXXXXXII = 176 | LXXXXXXXIII = 177 |
| LXXXXXXXII = 176 | LXXXXXXXIII = 177 | LXXXXXXXIV = 178 |
| LXXXXXXXIII = 177 | LXXXXXXXIV = 178 | LXXXXXXXV = 179 |
| LXXXXXXXIV = 178 | LXXXXXXXV = 179 | LXXXXXXXVI = 180 |
| LXXXXXXXV = 179 | LXXXXXXXVI = 180 | LXXXXXXXVII = 181 |
| LXXXXXXXVI = 180 | LXXXXXXXVII = 181 | LXXXXXXXVIII = 182 |
| LXXXXXXXVII = 181 | LXXXXXXXVIII = 182 | LXXXXXXXIX = 183 |
| LXXXXXXXVIII = 182 | LXXXXXXXIX = 183 | LXXXXXXXI = 184 |
| LXXXXXXXIX = 183 | LXXXXXXXI = 184 | LXXXXXXXII = 185 |
| LXXXXXXXI = 184 | LXXXXXXXII = 185 | LXXXXXXXIII = 186 |
| LXXXXXXXII = 185 | LXXXXXXXIII = 186 | LXXXXXXXIV = 187 |
| LXXXXXXXIII = 186 | LXXXXXXXIV = 187 | LXXXXXXXV = 188 |
| LXXXXXXXIV = 187 | LXXXXXXXV = 188 | LXXXXXXXVI = 189 |
| LXXXXXXXV = 188 | LXXXXXXXVI = 189 | LXXXXXXXVII = 190 |
| LXXXXXXXVI = 189 | LXXXXXXXVII = 190 | LXXXXXXXVIII = 191 |
| LXXXXXXXVII = 190 | LXXXXXXXVIII = 191 | LXXXXXXXIX = 192 |
| LXXXXXXXVIII = 191 | LXXXXXXXIX = 192 | LXXXXXXXI = 193 |
| LXXXXXXXIX = 192 | LXXXXXXXI = 193 | LXXXXXXXII = 194 |
| LXXXXXXXI = 193 | LXXXXXXXII = 194 | LXXXXXXXIII = 195 |
| LXXXXXXXII = 194 | LXXXXXXXIII = 195 | LXXXXXXXIV = 196 |
| LXXXXXXXIII = 195 | LXXXXXXXIV = 196 | LXXXXXXXV = 197 |
| LXXXXXXXIV = 196 | LXXXXXXXV = 197 | LXXXXXXXVI = 198 |
| LXXXXXXXV = 197 | LXXXXXXXVI = 198 | LXXXXXXXVII = 199 |
| LXXXXXXXVI = 198 | LXXXXXXXVII = 199 | LXXXXXXXVIII = 200 |



Name: _____

Datum: _____

Römische Rechenmeister

1. Lies.

Die Schreibweise der römischen Zahlen macht das Rechnen mit ihnen sehr schwierig. Zum praktischen schnellen Rechnen sind sie fast unbrauchbar. Hier kannst du die Zahlen lernen, die durch Abziehen (Subtrahieren) gebildet werden. Dabei wird die abziehende Ziffer vor die Zahl gesetzt, von der abgezogen wird.

| | | | |
|------------------------------|-----------------------|-------------------|--------------------|
| IV = 4 (5 - 1) | IX = 9 (10 - 1) | XIX = 19 (20 - 1) | XXIX = 29 (30 - 1) |
| XL = 40 (50 - 10) | XC = 90 (100 - 10) | | |
| XCIX = 99 (100 - 10 + 1 - 1) | XM = 990 (1000 - 100) | | |

2. Schreibe die römischen Zahlen als arabische Ziffern.



Download zur Ansicht

Lösung Rechercheaufgaben

Der Aufstieg Roms

S. 11

3. Gib als Suchbegriff bei einer Suchmaschine „Hannibal aus Karthago“ oder „Julius Gajus Caesar“ ein. Dann erhältst du viele interessante Informationen.

Roms Untergang

S. 16

4. Istanbul liegt in der heutigen Türkei. Im Süden der Stadt ist das Marmarameer und mitten durch sie hindurch fließt der Bosporus – das ist eine Meerenge zwischen Mittelmeer und Schwarzem Meer. Ganz besonders an Istanbul ist, dass ein Teil zu Europa und der andere zu Asien gehört.

Eine Millionenstadt

S. 17

5. Wenn du das Stichwort „Kaiser Augustus“ bei einer Suchmaschine eingibst, kannst du einiges über diesen Kaiser erfahren.

Die Straßen Roms

S. 20

3. Auf Deutsch heißt die Straße heilige Straße. Gib als Suchbegriff „via sacra“ bei einer Suchmaschine ein. Dann erfährst du mehr über sie.

Wasser für die Stadt

S. 24

3. Es finden sich Überreste von Aquädukten bei Köln, Xanten, Mainz, Rottenburg am Neckar, Brey und bei Trier.

Die römischen Sklaven

S. 33

3. Dieser Sklave hieß Spartacus.

Der Schmuck der Römerinnen

S. 37

3. Auf dieser Seite findest du ein solches Rezept: www.kraeuter-verzeichnis.de/Naturkosmetik/cremes-rezepte.shtml. Lasse dir beim Herstellen der Creme aber auf jeden Fall von einem Erwachsenen helfen.

Die Frauen und der Gottesdienst

S. 47

3. Gib bei einer Suchmaschine, zum Beispiel bei www.fragfinn.de, das Stichwort „Vestalin“ ein. Dort bekommst du weitere Informationen.

Unsere Monatsnamen – ein Geschenk der Römer

S. 58

3. Die Monatsnamen stimmen heute eigentlich nicht mehr, weil September heute der neunte, Oktober der zehnte, November der elfte und Dezember der zwölfte Monat ist. Eine genaue Erklärung, was ein Schalttag ist und warum es Schaltjahre gibt, findest du, wenn du „Schalttag“ oder „Schaltjahr“ als Suchbegriff in einer Suchmaschine eingibst.

Download
zur Ansicht